










 400 Jahre evangelisch  
in mülheim am rhein

## Inhalt

	Vorworte	4
	Veranstaltungskalender	10
	Impressum	17
	Gottesdienste	18
	Ausstellung	24
	Musik	26
	Wort	34
	Führungen	38
	Anfahrt und Kontakte	44



## Grußwort der Pfarrerin Wilma Falk-van Rees

Die Evangelische Kirchengemeinde Mülheim am Rhein, wie sie bis heute noch heißt, feiert 2010 ihr 400-jähriges Bestehen. Am Himmelfahrtstag 1610 hat wohl der erste freie, öffentliche Gottesdienst stattgefunden. Bis dahin gab es im Kölner Raum und im Bergischen Land nur heimliche Gemeinden. Von Anfang an standen das lutherische und das reformierte Bekenntnis in Mülheim nebeneinander, bis es 1837 unter dem Druck Preußens zur Vereinigung kam. Die lutherische Kirche am Wall erhielt den Namen Friedenskirche, den sie bis heute trägt. Damit ist sie das älteste protestantische Gotteshaus auf heutigem Kölner Boden.

Politische und gesellschaftliche Rahmenbedingungen bestimmten immer wieder die Geschicke der Gemeinde. Im Dreißigjährigen Krieg gab es zeitweise nur noch acht Evangelische in Mülheim, die mühsam überlebten. Doch dann erstarkten die Gemeinden wieder und bestimmten ihrerseits das Wohlergehen und Wachsen der Stadt maßgeblich mit. Dabei bemühte sich

die Gemeindeleitung immer auch um die Bildung und Erziehung des Nachwuchses, wie es erste reformpädagogische Ansätze in Mülheim zeigen.

Als 1914 der Eingemeindung nach Köln stattgegeben wurde, fand eine lange Rivalität ihr Ende. Die beiden Weltkriege und die nationalsozialistische Diktatur haben nicht nur in Mülheim große innere und äußere Zerstörung hinterlassen. Unwiederbringliche Verluste und mühsame Aufarbeitung bestimmten in der zweiten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts auch die Geschichte der Gemeinde. In den 1950er Jahren wuchs, bedingt durch die großen Flüchtlingsströme, die Zahl der Gemeindeglieder auf über 25.000 an. Ehemalige Außenbezirke entwickelten sich jetzt zu selbstständigen Gemeinden. Heute erleben wir wieder gegenläufige Tendenzen, erste Fusionsprozesse wurden eingeleitet. Im Stadtteil leben Menschen aus über 100 Nationen mit vielfältigen religiösen und kulturellen Bindungen.

Der Blick auf „400 Jahre Evangelisch in Mülheim“ – so heißt auch das Buch, das zum Jubiläumsjahr erschienen ist – lädt einerseits zum Nachdenken ein über das, was Evangelisch-Sein im Kontext einer pluralistischen und globalisierten Gesellschaft bedeutet, andererseits auch zum herzlichen Mitfeiern.

Pfarrerin Wilma Falk-van Rees  
Vorsitzende des Presbyteriums



### Grußwort des Kölner Oberbürgermeisters Jürgen Roters

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

die Evangelische Kirchengemeinde Mülheim am Rhein feiert ihr 400-jähriges Bestehen. Zu diesem stolzen Jubiläum gratuliere ich ganz herzlich.

Die Evangelische Kirchengemeinde Mülheim am Rhein wurde mit der Eingemeindung der politischen Gemeinde Mülheim nach Köln im Jahre 1914 zur ältesten Evangelischen Gemeinde der Stadt Köln. Ihr gehören die Friedenskirche, das Andreae-Haus, die Luther-Notkirche mit Lutherturm und die Friedhofskapelle an. Sie alle sind Orte des Glaubens und des

Miteinanders. Und sie tragen in besonderem Maße dazu bei, dass sich die Menschen in Köln wohlfühlen.

In Köln leben Menschen der unterschiedlichsten Glaubensrichtungen friedlich zusammen. Als Oberbürgermeister der Stadt Köln wünsche ich mir, dass die Religionsgemeinschaften in Köln weiter den Dialog führen und aufeinander zugehen.

Die gegenseitige Akzeptanz und das Miteinander der Glaubensgemeinschaften wird Kölns Ruf als Stadt der Weltoffenheit und Toleranz noch mehr bestärken.

Ich wünsche der Evangelischen Kirchengemeinde Mülheim am Rhein für ihre Zukunft alles, alles Gute und bin sicher, dass die Jubiläumsfeierlichkeiten - wie der Deutsche Evangelische Kirchentag 2007 - ein Fest des Glaubens, der Begegnung und des Dialogs werden.

Ihr

Jürgen Roters

Oberbürgermeister der Stadt Köln



### Grußwort des Stadtsuperintendenten Rolf Domning

Das 400-jährige Bestehen der Evangelischen Kirchengemeinde Mülheim am Rhein ist für alle evangelische Christen im Bereich des Evangelischen Kirchenverbandes Köln und Region ein Grund zum Feiern und zur Freude.

Als in der Stadt Köln die evangelische Religionsausübung noch verboten war, durfte 1610 die Reformation hier ihren Anfang nehmen und erstmals Fuß fassen. Damals konnte wohl niemand erahnen, welche gesegnete Entwicklung unsere Kirche trotz aller Widrigkeiten – vom Dreißigjährigen Krieg über die Eisflut bis zu den zwei Weltkriegen – bis zum heutigen Tag nehmen würde. Diese Entwicklung erfüllt uns mit Dankbarkeit Gott gegenüber und auch ein wenig Stolz auf das, was die vielen Generationen von Protestanten ausgehend von Mülheim am Rhein im gesamten Gebiet unseres Kirchenverbandes aufgebaut haben.

Zu ihrem Jubiläum hat sich die Gemeinde Mülheim am Rhein ein umfangreiches

Veranstaltungsprogramm vorgenommen, welches sich nicht auf das Kalenderjahr 2010 beschränkt, sondern bereits am ersten Advent 2009 mit dem neuen Kirchenjahr beginnt. Das Programm ist so bunt, spannend und lebendig wie die Gemeinde. Musikalisch und theologisch besonders gestaltete Festgottesdienste bilden einen Schwerpunkt. Stadtführungen zeigen evangelisches Leben und ökumenisches Miteinander in Mülheim. Ein weiterer Höhepunkt ist der Open-Air-Gottesdienst auf dem Wiener Platz, der im Zentrum Mülheims die Freude über 400 Jahre evangelische Kirche direkt zu den Menschen trägt.

Allen Veranstaltungen wünsche ich einen guten Verlauf und viele Besucherinnen und Besucher, Zuhörer und Gäste. Das Festjahr möge wichtige geistliche, kulturelle und soziale Impulse für die Zukunft vermitteln. In diesem Sinne wünsche ich der Evangelischen Kirchengemeinde Mülheim am Rhein weiterhin eine gesegnete Entwicklung.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Rolf Domning', with a long horizontal stroke extending to the right.

Rolf Domning  
Stadtsuperintendent

## Die Veranstaltungen in kalendarischer Reihenfolge

So 29.11.09 11 Uhr	<b>Festgottesdienst</b> Auftakt zum Jubiläums- jahr <b>Friedenskirche</b>
So 29.11.09 15 Uhr	<b>Musikalische Lesung</b> Willi Ostermann und seine Lieder <b>Lutherkirche</b>
Sa 19.12.09 20 Uhr	<b>Gesprächskonzert</b> „Nun kommt der Heiden Heiland“ <b>Friedenskirche</b>
So 20.12.09 11 Uhr	<b>Kantatengottesdienst</b> „Nun kommt der Heiden Heiland“ <b>Friedenskirche</b>
Fr 15.01.10 20 Uhr	<b>Handgemachte Musik</b> Samuel Harfst und Band <b>Lutherkirche</b>

Sa 30.01.10 11 Uhr	<b>Beginn der Predigtreihe</b> Pfarrer Dietrich Grütjen <b>Friedenskirche</b>
Sa 20.02.10 20 Uhr	<b>Musik aus vier Jahrhunderten</b> Das 20. Jahrhundert – „Minguet Quartett“ <b>Clemenskirche</b>
So 21.02.10 11 Uhr	<b>Predigtreihe</b> Pfarrer Wieland Wiemer <b>Friedenskirche</b>
So 28.02.10 15 Uhr	<b>Stadtteiführung</b> Von wegen! – „Ein feste Burg“ <b>Friedenskirche</b>
So 21.03.10 11 Uhr	<b>Predigtreihe</b> Pfarrer Helmut Aston <b>Friedenskirche</b>
Sa 03.04.10 15 Uhr	<b>Stadtteiführung</b> Engel auf dem alten evangelischen Friedhof <b>Evangelischer Friedhof</b>
So 04.04.10	<b>Ausstellungseröffnung</b> Historische Ausstellung <b>Friedenskirche</b>

So 18.04.10 11 Uhr	<b>Predigtreihe</b> Pfarrer Johannes Voigt- länder <b>Friedenskirche</b>
Sa 24.04.10 16 Uhr	<b>Stadttealführung</b> Geschichte(n) von Industrie, Brunnen und der Freiheit <b>Bezirksrathaus</b> <b>Wiener Platz</b>
So 02.05.10 15 Uhr	<b>Stadttealführung</b> Der alte evangelische Friedhof in Mülheim <b>Evangelischer Friedhof</b>
Sa 08.05.10 20 Uhr	<b>Musik aus vier Jahrhunderten</b> Das 18. Jahrhundert – „Concerto Köln“ <b>Friedenskirche</b>
Mi 12.05.10 20 Uhr Festwoche	<b>Gesprächskonzert</b> Johann Sebastian Bach „Himmelfahrts – Oratorium“ <b>Liebfrauenkirche</b>
Do 13.05.10 11 Uhr Festwoche	<b>Kantatengottesdienst</b> Johann Sebastian Bach „Himmelfahrts – Oratorium“ <b>Friedenskirche</b>

Sa 15.05.10 17 Uhr Festwoche	<b>Barock-Konzert</b> „Sans-Souci“ <b>Andreae-Haus</b>
So 16.05.10 11 Uhr Festwoche	<b>Jubiläumsgottesdienst</b> mit Präses Nikolaus Schneider <b>Friedenskirche</b>
So 16.05.10 14 Uhr Festwoche	<b>Stadttealführung</b> 400 Jahre Evangelisch in Mülheim <b>Friedenskirche</b>
Mi 19.05.10 16 Uhr Festwoche	<b>Kindertheater</b> „Der Stier Ferdinand“ <b>Friedenskirche</b>
Do 20.05.10 20 Uhr Festwoche	<b>Krimi-Time in Mülheim</b> Lesung <b>Friedenskirche</b>
Fr 21.05.10 19.30 Uhr Festwoche	<b>Kirchenkabarett</b> „Klüngelbeutel“ präsentiert Highlights <b>Friedenskirche</b>
Sa 22.05.10 18 Uhr Festwoche	<b>Open-Air-Gottesdienst</b> anschließend „Abendglühen“ von Markus Stockhausen <b>Wiener Platz</b>
Mo 24.05.10 11 Uhr Festwoche	<b>Ökumenischer Gottesdienst</b> der christlichen Konfessionen <b>Friedenskirche</b>



Fr 28.05.10 20 Uhr	<b>Musik aus vier Jahrhunderten</b> Das 19. Jahrhundert – „Das Neue Orchester“ Ludwig van Beethoven 3. Symphonie „Eroica“ <b>Herz-Jesu-Kirche</b>
Do 03.06.10 15 Uhr	<b>Stadtteilfehrung</b> Die Mülheimer Gottes- tracht <b>Kiosk Ecke Buchheimer Straße/Regentenstraße</b>
So 20.06.10 11 Uhr	<b>Predigtreihe</b> Pfarrerin Gieselheid Bahrenberg <b>Friedenskirche</b>
Sa 17.07.10 19 Uhr	<b>Benefizkonzert für die „Initiative Pskow“</b> „Ensemble 1700“ spielt Werke von Vivaldi , Telemann und Bach <b>Friedenskirche</b>
So 18.07.10 11 Uhr	<b>Predigtreihe</b> Pfarrer Martin Prang <b>Friedenskirche</b>

Fr 23.07.10 18 Uhr	<b>Stadtteilfehrung</b> Zwischen Rhein und Strunde, Industrie und Friedhöfen <b>Bezirksrathaus Wiener Platz</b>
Sa 28.08.10 15 Uhr	<b>Stadtteilfehrung</b> Reformierte Gemeinden in Mülheim am Rhein <b>Friedenskirche</b>
So 05.09.10 15 Uhr	<b>Stadtteilfehrung</b> Der alte evangelische Friedhof für Kinder und Familien <b>Evangelischer Friedhof</b>
Do 16.09.10 19.30 Uhr	<b>Mülheimer Gespräche</b> „Gemeinsam Leben gestalten“ Forum zu brennenden Fragen im Stadtteil <b>Friedenskirche</b>
So 19.09.10 11 Uhr Seminar: 14.30 Uhr	<b>Gottesdienst mit Seminar</b> „Zur Bußpredigt des Detektivromans“ <b>Friedenskirche / Peter-Beier-Haus</b>
So 26.09.10 15 Uhr	<b>Stadtteilfehrung</b> Frauen in Mülheim <b>Bahnhof Mülheim</b>



So 17.10.10 11 Uhr	<b>Predigtreihe</b> Pfarrer Karl-H. Haverkamp <b>Friedenskirche</b>
Do 21.10.10 19.30 Uhr	<b>Mülheimer Gespräche</b> „Gemeinsam Leben gestalten“ Forum zu brennenden Fragen im Stadtteil <b>Friedenskirche</b>
Sa 30.10.10 20 Uhr	<b>Musik aus vier Jahrhunderten</b> Das 17. Jahrhundert - „Capella Piccola“ Claudio Monteverdi „Marien-Vesper“ von 1610 <b>Herz-Jesu Kirche</b>
So 31.10.10 11 Uhr	<b>Reformations- gottesdienst</b> Rück- und Ausblick mit Superintendentin Andrea Vogel <b>Friedenskirche</b>
So 31.10.10 15 Uhr	<b>Stadtteilfehrung</b> Von wegen! – „Ein feste Burg“ <b>Friedenskirche</b>

Do 18.11.10 19.30 Uhr	<b>Mülheimer Gespräche</b> „Gemeinsam Leben gestalten“ Forum zu brennenden Fragen im Stadtteil <b>Friedenskirche</b>
--------------------------	--

## Impressum

### Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinde  
Mülheim am Rhein  
Wallstraße 93 - 51063 Köln

Tel. 0221/962 50 20  
Fax 0221/96 25 02 14  
[www.kirche-koeln-muelheim.de](http://www.kirche-koeln-muelheim.de)

### V.i.S.d.P.:

Pfarrerin Wilma Falk-van Rees

Redaktion: Jörg Fleischer  
Layout und Satz: bierbass.art  
Druck: Flyeralarm GmbH  
Auflage: 10.000

Änderungen des Programms  
bleiben vorbehalten

## Festgottesdienst

### Auftakt zum Jubiläumsjahr

Zum Start ins Jubiläumsjahr feiert die Evangelische Kirchengemeinde Mülheim am Rhein einen Festgottesdienst mit anschließender Gemeindeversammlung. Dabei werden der Gemeinde auch die neuen Antependien vorgestellt, die der israelische Künstler Ronen Levy gestaltet hat. Der Chor der Evangelischen Kirchengemeinde Köln-Brück-Merheim unter der Leitung von Roland Steinfeld gestaltet den Gottesdienst mit Synagogengesängen.

**So, 29.11.2009, 11 Uhr, Friedenskirche**

## Kantatengottesdienst

### J. S. Bach: „Nun kommt der Heiden Heiland“

Mit der Kantate „Nun kommt der Heiden Heiland“ von Johann Sebastian Bach stimmt sich die Evangelische Kirchengemeinde Mülheim am Rhein am vierten Advent auf die Weihnachtszeit ein. Mitwirkende sind die Mülheimer Kantorei und verschiedene Instrumentalisten unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Christoph Spering.

**So, 20.12.2009, 11 Uhr, Friedenskirche**

## Predigtreihe

### „Verdamp lang her. . .“

Frühere Pfarrer und eine ehemalige Pfarrerin der Evangelischen Kirchengemeinde Mülheim am Rhein treten in dieser mehrteiligen Predigtreihe noch einmal an die Kanzel. Bei einem anschließenden Mittagessen mit den Gemeindegliedern werden noch einmal viele Erinnerungen an ihre jeweilige Zeit lebendig.

**So, 30.1.2010, 21.2.2010, 21.3.2010, 18.4.2010,  
20.6.2010, 18.7.2010, 17.10.2010, jeweils 11 Uhr,  
Friedenskirche**

## Kantatengottesdienst

### Festwoche: J. S. Bach: „Himmelfahrts-Oratorium“

Mit dem „Himmelfahrts-Oratorium“ von Johann Sebastian Bach stimmt sich die Evangelische Kirchengemeinde Mülheim am Rhein am Himmelfahrtstag auf die Festwoche zum 400-jährigen Bestehen ein. Am Himmelfahrtstag 1610 durfte der erste öffentliche evangelische Gottesdienst in Mülheim gefeiert werden. Mitwirkende sind die Mülheimer Kantorei und verschiedene Instrumentalisten unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Christoph Spering. Anschließend sind alle zu einem Mittagsimbiss im Peter-Beier-Haus eingeladen.

**Do, 13.5.2010, 11 Uhr, Friedenskirche**

## Jubiläumsgottesdienst

### Festwoche: Predigt und Gemeindefest

Jubiläumsgottesdienst zum 400-jährigen Bestehen der Evangelischen Kirchengemeinde Mülheim am Rhein. Die Predigt hält Pfarrer Nikolaus Schneider, Präses der Evangelischen Kirche im Rheinland (EKiR). Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Teilnehmenden zum Gemeindefest im Peter-Beier-Haus und zu einem Stadtspaziergang durch Mülheim eingeladen.

**So, 16.5.2010, 11 Uhr, Friedenskirche**

## Open-Air-Gottesdienst

### Festwoche: Zentrale Feier auf dem Wiener Platz

Mit einem Sternmarsch laufen die sieben Töchtergemeinden, die aus der Mülheimer Gemeinde hervorgegangen sind, auf den Wiener Platz zu und feiern dort einen Festgottesdienst. Die Predigt hält Altpräses Manfred Kock. Musikalisch wird der Gottesdienst von verschiedenen Gruppen des Evangelischen Kirchenkreises Köln-Rechtsrheinisch gestaltet. Zum Ausklang wird das Stück „Abendglühen“ von Markus Stockhausen aufgeführt, der die Solotrompete spielt und hunderte von Blechbläsern leitet.

**Sa, 22.5.2010, 18 Uhr, Wiener Platz**

## Ökumenischer Gottesdienst

### Festwoche: Gemeinsame Feier der christlichen Gemeinden

Mit einem ökumenischen Gottesdienst wird die seit Jahrzehnten andauernde gute Zusammenarbeit der christlichen Gemeinden in Mülheim zum Ausdruck gebracht. Der 400. Geburtstag der Evangelischen Kirchengemeinde Mülheim am Rhein wird gemeinsam mit der Katholischen Kirchengemeinde St. Clemens/Liebfrauen, der Freien Evangelischen Kirchengemeinde und der Baptistengemeinde gefeiert.

**Mo, 24.5.2010, 11 Uhr, Friedenskirche**

## Gottesdienst mit Seminar

### „Zur Bußpredigt des Detektivromans“

Zunächst findet ein thematischer Gottesdienst statt, der sich mit dem Text aus dem Matthäus-Evangelium, Kapitel 23, Vers 27, befasst und unter dem Titel „Zur Bußpredigt des Detektivromans“ steht. Am Nachmittag hält der Germanistik-Professor Volker Neuhaus einen Vortrag über die theologische Botschaft des Detektivromans und stellt den Teilnehmenden einen Kurzkrimi zum Selbstlösen vor.

**So, 19.9.2010, 11 Uhr (Gottesdienst), Friedenskirche, 14.30 Uhr (Seminar), Peter-Beier-Haus**

## Reformationsgottesdienst

### Gemeinsamer Rückblick und Ausblick

Zum Gedenken an den Reformationstag feiert die Evangelische Kirchengemeinde Mülheim am Rhein einen Festgottesdienst. Damit geht das Jubiläumsjahr in Mülheim auch seinem Ende entgegen. Gestaltet wird der Gottesdienst von Pfarrerin Andrea Vogel, Superintendentin des Evangelischen Kirchenkreises Köln-Rechtsrheinisch. Bei einem anschließenden Mittagessen besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Rückblick und Ausblick.

**So, 31.10.2010, 11 Uhr, Friedenskirche**

## Ausstellung

### „400 Jahre Evangelisch in Mülheim am Rhein“

#### Zeitdokumente aus vier Jahrhunderten

Die gut erhaltenen Archive der reformierten Gemeinde ab dem Jahr 1609 und der lutherischen Gemeinde ab dem Jahr 1690 bieten mit ihren Dokumenten einen reichhaltigen Einblick in das Gemeindeleben über vier Jahrhunderte. Ein kleiner Ausschnitt dieser Zeitdokumente – im Original oder als Kopie – wird in der Ausstellung präsentiert. So geben etwa Auszüge aus dem Konsistorialbuch von 1624 Auskunft über das Leben und die Organisation der jungen reformierten Gemeinde. Viele Dokumente erzählen von der Verbindung der Gemeinde mit der Mülheimer Schifergemeinde. Die Bibel, aus den Eisfluten von 1784 gerettet, und Aufzeichnungen der Zerstörungen und der vielen Probleme beim Wiederaufbau erzählen von der schweren Naturkatastrophe, die Mülheim heimgesucht hat. Der Abendmahlskelch, gestiftet von der Familie Andreae zur Einweihung der Andreaskirche 1786, führt in die Blütezeit der Gemeinde, die stark geprägt ist von den einflussreichen Fabrikanten-

tenfamilien Mülheims und ihrem Engagement für die Gemeinde. Der Streit um die Einführung eines neuen Gesangbuches des Pfarrers Reche im Jahre 1800 wird mit drei ausgestellten Gesangbüchern und Dokumenten ebenfalls thematisiert. Die Vereinigung der lutherischen und der reformierten Gemeinde zur evangelischen Gemeinde in Mülheim am Rhein im Jahr 1837 wird in der Originalurkunde belegt. Zeitzeugnisse aus dem Leben einiger Pfarrer über mehrere Jahrhunderte hinweg geben Einblick in ihr Alltagsleben und ihre Beziehung zu den Gemeindegliedern. Aber auch die schweren Zeiten des Ersten und Zweiten Weltkriegs finden mit Dokumenten und Bildern ihren Platz. Eine kleine Baugeschichte der drei Gemeindekirchen – der reformierten Kirche in der Taubengasse, der Andreaskirche, die nach der Vereinigung der Gemeinden umbenannt wurde in Friedenskirche, und der Lutherkirche – rundet das Bild ab.

**So, 4.4.2010 bis Mo, 24.5.2010**  
**Friedenskirche**

#### Öffnungszeiten:

**Do 16 - 21 Uhr**

**Fr 16 - 20 Uhr**

**Sa 16 - 20 Uhr**

**So 13 - 18 Uhr**

**und nach Vereinbarung 0221/96 25 020**

## Festgottesdienst

### Auftakt zum Jubiläumsjahr

Zum Start ins Jubiläumsjahr feiert die Evangelische Kirchengemeinde Mülheim am Rhein einen Festgottesdienst mit anschließender Gemeindeversammlung. Dabei werden der Gemeinde auch die neuen Antependien vorgestellt, die der israelische Künstler Ronen Levy gestaltet hat. Der Chor der Evangelischen Kirchengemeinde Köln-Brück-Merheim unter der Leitung von Roland Steinfeld gestaltet den Gottesdienst mit Synagogengesängen.

**So, 29.11.2009, 11 Uhr, Friedenskirche**

## Musikalische Lesung

### Willi Ostermann und seine Lieder

Der 1876 in Mülheim geborene Willi Ostermann ist einer der berühmtesten Dichter und Komponisten kölscher Heimatlieder. Die von der „StattGarde Colonia Ahoj“ veranstaltete Lesung wird musikalisch gestaltet von Marie Luise Nikuta und Dieter Klein. Am Klavier werden sie von Roland Steinfeld begleitet. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Anmeldungen unter der Telefonnummer 0221/913 08 53.

**So, 29.11.2009, 15 Uhr, Lutherkirche**

## Gesprächskonzert

### J. S. Bach: „Nun kommt der Heiden Heiland“

Am Vorabend des vierten Advents stellt Kirchenmusikdirektor Christoph Spering die Kantate „Nun kommt der Heiden Heiland“ von Johann Sebastian Bach vor, schildert Hintergründe der Entstehungsgeschichte und erläutert die musikhistorische Bedeutung der Kantate. Vorgetragen wird das Werk von der Mülheimer Kantorei und Instrumentalisten. Der Eintritt ist frei, es wird um großzügige Spenden für die Kölner Stadt-Anzeiger Aktion „wir helfen“ für Kinder und Jugendliche in Not gebeten.

**Sa, 19.12.2009, 20 Uhr, Friedenskirche**

## Kantatengottesdienst

### J. S. Bach: „Nun kommt der Heiden Heiland“

Mit der Kantate „Nun kommt der Heiden Heiland“ von Johann Sebastian Bach stimmt sich die Evangelische Kirchengemeinde Mülheim am Rhein am vierten Advent auf die Weihnachtszeit ein. Mitwirkende sind die Mülheimer Kantorei und verschiedene Instrumentalisten unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Christoph Spering.

**So, 20.12.2009, 11 Uhr, Friedenskirche**

## Handgemachte Musik

### Samuel Harfst und Band

Handgemachte Musik mit Charakter – das ist das Prädikat von Samuel Harfst und seiner Band. Musikalisch ist er auf den Straßen Deutschlands zu Hause, und gemeinsam mit seinen Bandkollegen Dominik Schweiger (Cello), Dirk Menger (Bass, Cello, Rhodes, Klavier) und David Harfst (Percussion, Rhodes) präsentiert er einen warmen, unaufdringlichen Sound, der fesselt und fasziniert. Der Eintritt kostet 7 Euro, ermäßigt 5 Euro.

**Fr, 15.1.2010, 20 Uhr, Lutherkirche**

## Musik aus vier Jahrhunderten

### Das 20. Jahrhundert - „Minguet Quartett“

Das international bekannte „Minguet Quartett“ beweist, dass vier Streichinstrumente auch anders klingen können als gewohnt. In George Crumbs Stück „Black Angels“ verwenden die Musiker elektronisch verstärkte Instrumente, und „Night Prayers“, das Werk des georgischen Komponisten Giya Kancheli für Streichquartett und Tonband, eröffnet neue, unglaubliche Hörerfahrungen. Das Konzert findet statt im Rahmen der Konzertreihe „Schlüsselwer-

ke der Neuen Musik“ von ON – Neue Musik Köln, gefördert durch das Netzwerk Neue Musik sowie durch die Stadt Köln und die RheinEnergieStiftung Kultur. Der Eintritt kostet 9 Euro, ermäßigt 6 Euro.

**Sa, 20.2.2010, 20 Uhr, Clemenskirche**

## Musik aus vier Jahrhunderten

### Das 18. Jahrhundert - „Concerto Köln“

Im Laufe des 18. Jahrhunderts vollzog sich in der europäischen Musiktradition ein Wandel vom französischen zum italienischen Geschmack. Als Ziel reisender Musiker traten wieder italienische Städte in den Vordergrund, und die italienischen Virtuosen wurden in Deutschland hoch gehandelt. Johann Sebastian Bachs „Brandenburgische Konzerte“ stehen im Zeichen jenes neuen Geschmacks von italienischen Concerti und Concerti grossi. Das Ensemble „Concerto Köln“ spielt Bachs „Brandenburgische Konzerte“ Nr. 4 und 5 sowie Werke von Vivaldi, Sammartini und Dauvergne. Der Eintritt kostet 9 Euro, ermäßigt 6 Euro.

**Sa, 8.5.2010, 20 Uhr, Friedenskirche**

## Gesprächskonzert

### Festwoche: Johann Sebastian Bach – „Himmelfahrts-Oratorium“

Am Vorabend des Himmelfahrtstages stellt Kirchenmusikdirektor Christoph Spring das „Himmelfahrts-



Oratorium“ von Johann Sebastian Bach vor, schildert Hintergründe der Entstehungsgeschichte und erläutert die musikhistorische Bedeutung der Kantate. Vorgetragen wird das Werk von der Mülheimer Kantorei und Instrumentalisten. Der Eintritt kostet 14 Euro, ermäßigt 9 Euro. Ein Teil des Erlöses ist für die Kölner Stadt-Anzeiger Aktion „wir helfen“ für Kinder und Jugendliche in Not bestimmt.

**Mi, 12.5.2010, 20 Uhr, Liebfrauenkirche**

### Kantatengottesdienst

**Festwoche: Johann Sebastian Bach – „Himmelfahrts-Oratorium“**

Mit dem „Himmelfahrts-Oratorium“ von Johann Sebastian Bach stimmt sich die Evangelische Gemeinde Mülheim am Himmelfahrtstag auf die Festwoche zum 400-jährigen Bestehen ein. Am Himmelfahrtstag 1610 durfte der erste öffentliche evangelische Gottesdienst in Mülheim gefeiert werden. Mitwirkende sind die Mülheimer Kantorei und verschiedene Instrumentalisten unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Christoph Sperring. Anschließend sind die Teilnehmenden zu einem Mittagsimbiss im Peter-Beier-Haus eingeladen.

**Do, 13.5.2010, 11 Uhr, Friedenskirche**

### Barock-Konzert

**Festwoche: „Sans-Souci“ – Kammermusik**

Unter dem Titel „Sans-Souci“ vermittelt das Ensemble „Pasticcio“ (Ingo Nelken, Traversflöte & Roland Steinfeld, Cembalo) einen Einblick in den Kammermusiksaal Friedrich des Großen. Auf dem Programm des Konzerts stehen Werke von Quantz, Graun, Friedrich II. und anderen. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

**Sa, 15.5.2010, 17 Uhr, Andreae-Haus**

### Open-Air-Gottesdienst

**Festwoche: Zentrale Feier auf dem Wiener Platz**

Mit einem Sternmarsch laufen die sieben Töchtergemeinden, die aus der Mülheimer Gemeinde hervorgegangen sind, auf den Wiener Platz zu und feiern dort einen Festgottesdienst. Die Predigt hält Altpräses Manfred Kock. Musikalisch wird der Gottesdienst von verschiedenen Gruppen des Evangelischen Kirchenkreises Köln-Rechtsrheinisch gestaltet. Zum Ausklang wird das Stück „Abendglühen“ von Markus Stockhausen aufgeführt, der die Solotrompete spielt und hunderte von Blechbläsern leitet.

**Sa, 22.5.2010, 18 Uhr, Wiener Platz**

## Musik aus vier Jahrhunderten

### Das 19. Jahrhundert – „Das Neue Orchester“

Die Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 55 „Eroica“ von Ludwig van Beethoven steht im Mittelpunkt dieses Gesprächskonzertes der Reihe „Musik aus vier Jahrhunderten“. Kantor Christoph Sperring erläutert die Entstehungsgeschichte des Werkes, schildert Hintergründe und Besonderheiten und erklärt die Bedeutung der Sinfonie. Gespielt wird die vom „Neuen Orchester“ unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Christoph Sperring. Der Eintritt kostet 9 Euro, ermäßigt 6 Euro.

**Fr, 28.5.2010, 20 Uhr, Herz-Jesu-Kirche**

## Benefizkonzert

### „Gegen den Strom schwimmen“

Unter diesem Titel zeigen Christen Einsatz für geistig behinderte Menschen im russischen Pskow. Das „Ensemble 1700“ mit den Solisten Dorothee Oberlinger (Blockflöte) und Michael Schmidt-Casdorff (Traversflöte) spielt Werke von Bach und Telemann. Es wird um großzügige Spenden für die „Initiative Pskow in der EkiR e.V.“ gebeten. Spendenbescheinigungen können vor Ort ausgestellt werden.

**Sa, 17.7.2010, 19 Uhr, Friedenskirche**

## Musik aus vier Jahrhunderten

### Das 17. Jahrhundert - „Capella Piccola“

Die „Marien-Vesper“ von Claudio Monteverdi, entstanden 1610 im Gründungsjahr der evangelischen Kirchengemeinde Mülheim am Rhein, bildet den Abschluss der Konzertreihe „Musik aus vier Jahrhunderten“. Die „Capella Piccola“ unter der Leitung von Thomas Reuber spielt eines der bedeutendsten Werke des 17. Jahrhunderts. Der Eintritt kostet 16 Euro, ermäßigt 12 Euro.

**Sa, 30.10.2010, 20 Uhr, Herz-Jesu-Kirche**

## Hausmusik

### Konzerte in den Seniorenheimen

Damit auch ältere Menschen, die nicht mehr mobil sind, an den Feiern zum 400-jährigen Bestehen der Evangelischen Kirchengemeinde Mülheim am Rhein teilnehmen können, veranstaltet die Gemeinde im Laufe des Jubiläumsjahres in unregelmäßigem Abstand verschiedene Konzerte in den Seniorenheimen des Stadtteils.

**Einzelheiten sind den Bekanntmachungen vor Ort und dem Internet zu entnehmen.**

## Kindertheater

### Festwoche: „Der Stier Ferdinand“

Ein lustiges und zugleich nachdenkliches Theaterstück über den Stier Ferdinand, der mit den Kämpfen in der Arena nicht viel anfangen kann. Die mobile Kindertheatergruppe „Theaterta“ führt das Stück für Kinder von vier bis zehn Jahren auf. Der Eintritt ist frei.

**Mi, 19.5.2010, 16 Uhr, Friedenskirche**

## Lesung

### Festwoche: „Krimi-Time“ in Mülheim

Katharina Schwarzer ist eine begnadete Köchin und Heldin in den Kriminalromanen von Brigitte Glaser. In dem Roman „Mordstafel“ versucht sie, ein Restaurant auf der Keupstraße in Mülheim zu betreiben, gerät dabei aber unversehens in einen neuen, mysteriösen Mordfall. Auszüge aus diesem Mülheim-Krimi und anderen Romanen trägt die Autorin bei dieser Lesung vor. Musikalisch begleitet wird sie dabei von dem Kölner Duo „M-cine“ (Katharina Stashik, Saxofon, und Dorothee Haddenbruch, Klavier) Der Eintritt ist frei.

**Do, 20.5.2010, 20 Uhr, Friedenskirche**

## Kabarett

### Festwoche: Kirchenkabarett „Klüngelbeutel“ präsentiert seine Höhepunkte

Seit 1990 beweisen Ulrike, Wolfram, Friedrich und Jutta Behmenburg, dass Protestantinnen und Protestanten sehr wohl lachen und sich über sich selbst lustig machen können. Mit ihrem Kirchenkabarett „Klüngelbeutel“ kommentieren sie satirisch und komödiantisch kirchliches Leben im Allgemeinen und das evangelische Leben im Besonderen. Im Jubiläumsjahr der Evangelischen Kirchengemeinde Mülheim am Rhein präsentieren sie die Höhepunkte aus ihren bisherigen Programmen. Der Eintritt ist frei, es wird um Spenden gebeten.

**Fr, 21.5.2010, 19.30 Uhr, Friedenskirche**

## Mülheimer Gespräche

### „Gemeinsam Leben gestalten“

Mülheim ist ein Stadtteil mit vielen Kontrasten und unterschiedlichen Facetten, ein Stadtteil, der sich beständig weiter entwickelt. Verschiedene Gruppen und Initiativen arbeiten an dieser Entwicklung mit und setzen sich für ein respektvolles Miteinander der Menschen im Veedel ein. Verschiedene Aspekte des Stadtteils – die Schul- und Ausbildungssituation, die Wohnsituation für junge und alte Menschen, der Zustand des Wiener Platzes und die zukünftige Stadtentwicklung – sollen bei den „Mülheimer Gesprächen“ mit Politikern, Verwaltungsexperten und

den Bürgern diskutiert werden. Die Gesprächsreihe wird gemeinsam veranstaltet von der Evangelischen Kirchengemeinde Mülheim am Rhein, der Christlichen Sozialhilfe (CSH), der Volkshochschule und der Sozialraumkoordinatorin für Mülheim. Weitere Informationen sind ab Juni 2010 im Internet erhältlich.

**Do, 16.9.2010, 21.10.2010, 18.11.2010,  
jeweils 19.30 Uhr, Friedenskirche**

## Von wegen! – „Ein feste Burg“

### Rundgang zu 400 Jahren evangelischen Lebens in Mülheim

Die Führung der AntoniterCityTours mit Dietrich Grütjen stellt die Luther-Kirchen in Mülheim von 1614, 1784, 1837 sowie 1944 bis 1960 vor. Die Teilnehmenden begeben sich auf einen Gang durch 400 Jahre Aufbau, Zerstörung und Wiederaufbau evangelischen Lebens in Mülheim. Die Teilnahme kostet 7 Euro, ermäßigt 5 Euro.

**So, 28.2.2010, 31.10.2010, jeweils 15 Uhr, Friedenskirche**

## Engel auf dem alten evangelischen Friedhof

### Führung über die Begräbnisstätte an der Bergisch Gladbacher Straße

Bei diesem spirituellen Rundgang der AntoniterCityTours mit Dietrich Grütjen können die Teilnehmenden einer Vielzahl von Engeln – dem „Engelsche“, dem Posaunenengel, dem Osterengel, dem „Geusendaniel“, den Genien und dem Euangelion begegnen und sich inspirieren lassen von Engelsmusik und Engelsworten, die auf dieser Führung vorgetragen werden. Die Teilnahme kostet 7 Euro, ermäßigt 5 Euro.

**Sa, 3.4.2010, 15 Uhr, Evang. Friedhof**

## Geschichte(n) von Industrie, Brunnen und der Freiheit

### Stadtteilrundgang zu Mülheimer Straßennamen

Clevischer Ring, Papageienstraße, Regentenstraße oder Thywissenstraße sind nur einige Straßennamen in Mülheim am Rhein, die es zu entdecken gilt und anhand derer sich die Geschichte Mülheims erschließt. Was sich hinter den Straßennamen so alles verbirgt, das erläutert Thomas van Nies bei dieser Stadtteilfehrung der AntoniterCityTours. Die Teilnahme kostet 7 Euro, ermäßigt 5 Euro.

**Sa, 24.4.2010, 16 Uhr, Bezirksrathaus Wiener Platz**

## Der Friedhof der Engel, Poeten und Maler

### Rundgang über den evangelischen Friedhof an der Bergisch Gladbacher Straße

Das heutige Image des Stadtteils Mülheim lässt keine Spuren von Malern, Dichtern und weiteren Künstlern vermuten. Dass es aber dennoch Erinnerungen an Künstler gibt, beweist dieser Rundgang der AntoniterCityTours mit Dietrich Grütjen. Der alte Friedhof in Mülheim bewahrt die Spuren von Menschen, die zu ihrer Zeit berühmt waren für ihren Gesang, ihre Malerei und ihre Dichtungen. Die Teilnahme kostet 7 Euro, ermäßigt 5 Euro.

**So, 2.5.2010, 15 Uhr, Evangelischer Friedhof**

## 400 Jahre Evangelisch in Mülheim

### Von der Friedenskirche zur Lutherkirche und zum evangelischen Friedhof

Auf den Spuren evangelischen Lebens in Mülheim bewegen sich die Teilnehmenden bei dieser Führung der AntoniterCityTours mit Dietrich Grütjen, Thomas van Nies und Klaus Schmidt. Sie erzählen von den protestantischen Menschen, die von weit her kamen, vor 400 Jahren, um in Köln zu leben. Sie waren „Reformierte“ und „Lutherische“. In Mülheim mit seiner „Freiheit“ lebte es sich leichter als im Schatten des Doms. Davon erzählen die Kirchen und der Friedhof mit seinen historischen Grabsteinen. Die Führung wird bei Bedarf zeitlich versetzt mehrmals angeboten. Die Teilnahme ist kostenlos.

**So, 16.5.2010, 14 Uhr, Friedenskirche**

### Mülheimer Gottlestracht – oder: „Kein Protestant kann selig werden“

#### Ökumene in Mülheim am Rhein im Wandel der Zeiten

Bei der Führung der AntoniterCityTours mit Dietrich Grütjen wird die Gottlestracht ein Stück weit begleitet. So kann man die geistliche Idee der Prozession und ihre Geschichte kennen lernen. Die „Kontrovers-

predigten“ waren für mehr als ein Jahrhundert Teil der Prozession. Es war ein langer Weg zur Verständigung der Konfessionen. Ein Lehrstück für heute. Die Teilnahme kostet 7 Euro, ermäßigt 5 Euro.

**Do, 3.6.2010, 15 Uhr, Kiosk Ecke Buchheimer Straße/Regentenstraße**

### Zwischen Rhein und Strunde, Industrie und Friedhöfen

#### Radwanderung zur Mülheimer Ortsgeschichte

Zwischen der Mündung der Strunde und dem ehemaligen Fabrikgelände von Felten & Guillaume sowie Lindgens & Co. bietet Mülheim viele schöne Blicke auf die große Vergangenheit der Ortsgeschichte. Rund um die Mülheimer Freiheit kann man die heutige lebendige Vielfalt des Stadtteils erfahren. Diese Vielfalt wird bei einer Radwanderung der AntoniterCityTours mit Thomas van Nies vorgestellt. Die Teilnahme kostet 8 Euro, ermäßigt 6 Euro. Bitte ein eigenes Fahrrad mitbringen.

**Fr, 23.7.2010, 18 Uhr, Bezirksrathaus Wiener Platz**

### „Welche der Geist Gottes treibt“

#### Reformierte Gemeinden in Mülheim am Rhein von 1610 – 2010

Sie nannte sich „die nach Gottes Wort reformierte Gemeinde zu Mülheim am Rhein“, als sie 1610

aus der „heimlichen“ Gemeinde hervorging. Seit dieser Zeit prägen die reformierten Gemeinden das kirchliche und gesellschaftliche Leben – in Mülheim, Köln und dem Rheinland. Ihre Geschichte und ihre Bedeutung werden bei der Stadtteilführung der AntoniterCityTours mit Dietrich Grütjen vorgestellt. Die Teilnahme kostet 7 Euro, ermäßigt 5 Euro.

**Sa, 28.8.2010, 15 Uhr, Friedenskirche**

### Der alte evangelische Friedhof in Mülheim

#### Rundgang für Kinder und Familien

Auf den Grabsteinen sieht man vielfältige Symbole und Gestalten. Und viele Menschen liegen hier begraben. Vor allem über sie soll bei diesem Rundgang der AntoniterCityTours mit Günter Leitner erzählt werden, über die bekannten und unbekanntenen, über Frauen und Männer, über alte und junge. Vieles soll dabei mit den Kindern spielerisch in Form von Frage und Antwort erörtert werden. Die Führung ist geeignet für Kinder ab sechs Jahren. Die Teilnahme kostet 7 Euro, ermäßigt 5 Euro. Kinder bezahlen 5 Euro.

**So, 5.9.2010, 15 Uhr, Evang. Friedhof**

### Frauen in Mülheim

#### Rundgang zu Spuren weiblichen Wirkens in Mülheim

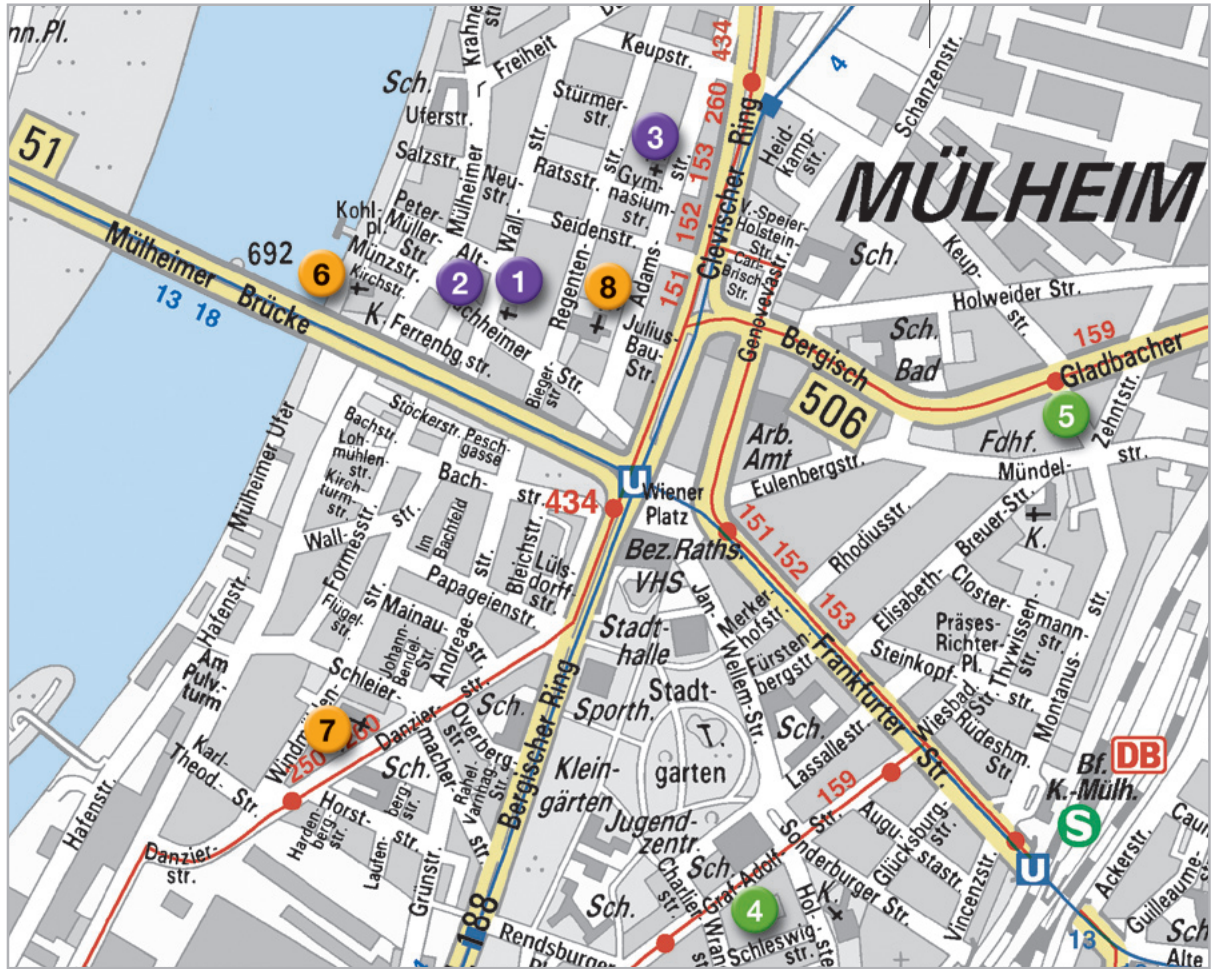
Der Stadtteilrundgang der AntoniterCityTours mit Asja Bölke geht den bekannten und weniger bekannten Frauen im Mülheim am Rhein nach: Maria Christina Catharina Andreae, Aline Noell oder „Frau Bürgermeister“ Alvine Steinkopf. Die Teilnahme kostet 7 Euro, ermäßigt 5 Euro.

**So, 26.9.2010, 15 Uhr, Bahnhof Mülheim, Ecke Frankfurter Straße/Montanusstraße**

**AntoniterCityTours**  
[www.antonitercitytours.de](http://www.antonitercitytours.de)



Kommunale Geodaten: Stadt Köln, Amt für Liegenschaften, Vermessung und Kataster, KT 181/2009.



- |                                       |                                       |
|---------------------------------------|---------------------------------------|
| <b>1</b> Evangelische Friedenskirche  | <b>5</b> Evangelischer Friedhof       |
| <b>2</b> Gemeindeamt/Peter-Beier-Haus | <b>6</b> Katholische Clemenskirche    |
| <b>3</b> Evangelische Lutherkirche    | <b>7</b> Katholische Herz-Jesu-Kirche |
| <b>4</b> Andreae-Haus                 | <b>8</b> Katholische Liebfrauenkirche |

Anfahrt

## Evangelische Kirchengemeinde Mülheim am Rhein

### Gemeindeamt

Wallstraße 93  
51063 Köln

Tel. 0221/962 50 20

Fax 0221/962 50 214

ga-muelheim@kirche-koeln.de  
www.kirche-koeln-muelheim.de

### 1 Evangelische Friedenskirche

Wallstraße 70

### 2 Peter-Beier-Haus

Wallstraße 93

### 3 Evangelische Lutherkirche

Adamsstraße 47

### 4 Andreae-Haus

Graf-Adolf-Straße 22

### 5 Evangelischer Friedhof

Bergisch Gladbacher Straße 86

### 6 Katholische Clemenskirche

Mülheimer Ufer 3

### 7 Katholische Herz-Jesu-Kirche

Danzierstraße 53

### 8 Katholische Liebfrauenkirche

Adamsstraße 15

Rechtzeitig zu den Feiern des 400-jährigen Bestehens der Evangelischen Kirchengemeinde Mülheim am Rhein sind zwei Publikationen erschienen, auf die wir an dieser Stelle hinweisen möchten.

### „400 Jahre evangelisch in mülheim am rhein“

(Hg. Wilma Falk-van Rees)

In diesem Buch wird die vielfältige Geschichte der Mülheimer Protestantinnen und Protestanten in ihren kirchlichen, kulturellen und politischen Zusammenhängen dargestellt. Reichhaltiges Bildmaterial illustriert die spannungsreichen Ereignisse und markanten Gestalten.

### „Ich weisz an welchen ich glaube“

– ein Rundgang über den evangelischen Friedhof in Köln-Mülheim

In dieser Broschüre erzählen die steinernen Zeugen auf dem Friedhof an der Bergisch Gladbacher Straße 86 die Gemeinde- und Stadtgeschichte Mülheims von damals bis in die Gegenwart.

Erhältlich sind beide Publikationen beim Gemeindeamt Mülheim, in der AntoniterCity-Kirche, Schildergasse 57, und im Buchhandel.

